



## **Gemeindeversammlung Protokoll vom 13. Dezember 2024**

Aula, 20:15 – 21:00 Uhr

Vorsitz	Paul Betschart, Gemeindepräsident
Stimmzählende	Hermann Schibig Astrid Ritter Remo Marty
Protokoll Protokollform	André Abegg, Gemeindeschreiber Kurzprotokoll
Anwesend	zirka 70 Personen

Traktanden	Traktanden, die <b>nicht</b> der Urnenabstimmung unterliegen: 1 Eröffnung durch den Gemeindepräsidenten 2 Wahl von drei Stimmzählern 3 Vorlage von Nachtragskrediten 3.1 Dem Gemeinderat werden zulasten der Erfolgsrechnung 2024 Nachtragskredite von CHF 97'939.45 eingeräumt. 4 Vorlage des Voranschlages für das Jahr 2025 4.1 Der Voranschlag der Erfolgsrechnung für das Jahr 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'751'600 sei zu genehmigen; 4.2 Der Voranschlag der Investitionsrechnung für das Jahr 2025 mit Nettoinvestitionen von CHF 1'515'000 sei zu genehmigen; 4.3 Der Steuerfuss für das Jahr 2025 wird auf 160 Prozent einer Einheit festgesetzt; 4.4 Vom Finanzplan 2026 – 2028 sei Kenntnis zu nehmen.
------------	---

### **Büro der Gemeindeversammlung**

- Gemeindepräsident Paul Betschart
- Gemeindeschreiber André Abegg
- die drei gewählten Stimmzählenden



## 1 Eröffnung durch den Gemeindepräsidenten

Gemeindepräsident Paul Betschart begrüsst die rund 70 Anwesenden im Namen des Gemeinderates Steinen in der Aula und bedankt sich für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung und für das Interesse an den Entscheiden, die auf kommunaler Ebene anstehen.

Bevor in die Versammlung eingestiegen wird, bittet der Gemeindepräsident die Anwesenden, sich für eine stille Einkehr von den Sitzen zu erheben.

Gemeindepräsident Paul Betschart eröffnet die offizielle Gemeindeversammlung. Er begrüsst alle Anwesenden, darunter auch die Medien.

Es ist folgender Medienvertreter anwesend:

- Josias Clavadetscher, Bote der Urschweiz

Der Gemeindepräsident macht darauf aufmerksam, dass

- nur Schweizer Bürger, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben;
- und ihren Wohnsitz in der Gemeinde Steinen haben;

stimmberechtigt sind. Alle anderen Personen fordert er auf, sich der Stimme zu enthalten.

Der Gemeindepräsident macht zudem darauf aufmerksam, dass sich nach Art. 282 Ziff. 1 Abs. 2 StGB strafbar macht, wer unbefugt an einer Wahl oder Abstimmung teilnimmt. Er bittet alle Nicht-Stimmberechtigten in der letzten Sitzreihe Platz zu nehmen (mit Ausnahme des Pressevertreters, der an einem separaten Tisch Platz genommen hat) und sich bei Wahlen und Abstimmungen der Stimme zu enthalten.

Weiter stellt er fest, dass

- die Einladungen zur Gemeindeversammlung termingerecht verschickt worden sind;
- die Unterlagen zu den Traktanden auf der Kanzlei rechtzeitig zur Einsicht aufgelegt sind;
- und die Botschaft fristgerecht in alle Haushaltungen versandt wurde;

und somit die gesetzlichen und materiellen Voraussetzungen für das Abhalten der heutigen Gemeindeversammlung erfüllt sind.

Er fragt die Versammlung an, ob das Verlesen der Traktandenliste verlangt wird und diese mit der Reihenfolge der Traktanden einverstanden ist. Es meldet sich niemand zu Wort.

Weiter bittet er die Anwesenden, wenn sich diese zu Wort melden, nach vorne zu treten und das bereitgestellte Mikrofon zu benützen sowie zuerst ihren Namen und Vornamen und dann ihre Wohnadresse zu nennen, bevor sie mit ihren Ausführungen beginnen.

Des Weiteren macht der Gemeindepräsident darauf aufmerksam, dass die Gemeindeversammlung für die Erstellung des Protokolls aufgenommen wird.



Der Gemeindepräsident teilt mit, dass folgende Entschuldigungen eingegangen sind:

- Robert Schuler, Alt-Gemeindepräsident

Der Gemeindepräsident erklärt die Gemeindeversammlung als eröffnet.

## **2 Wahl von drei Stimmenzählenden**

Als Stimmenzählende werden vorgeschlagen und durch die Versammlung einzeln und einstimmig gewählt:

- Hermann Schibig, 1. Stimmenzähler
- Astrid Ritter Rüttimann, 2. Stimmenzählerin
- Remo Marty, 3. Stimmenzähler

(Es erfolgt die Instruktion der Stimmenzählenden durch den Gemeindepräsidenten. Er weist ihnen einzelne Sektoren zu, wobei auch der Gemeinderatstisch und der Tisch der Stimmenzählenden einem Stimmenzählenden zugeteilt werden.)

## **3 Vorlage von Nachtragskrediten**

### **3.1 Nachtragskredite zulasten der Erfolgsrechnung 2024**

Der Gemeindepräsident kommt zu Traktandum Nr. 3, der Vorlage von Nachtragskrediten und übergibt sogleich Säckelmeister Roger Landtwing das Wort.

Bevor sich der Säckelmeister der Vorlage der Nachtragskredite zulasten der Erfolgsrechnung 2024 zuwendet, geht er auf die vom Regierungsrat im Sommer propagierten Steuersenkungen in den Schwyzer Gemeinden ein. Möglich mache dies, so der Regierungsrat, der neue innerkantonale Finanzausgleich, indem der Kanton zukünftig massiv mehr Geld für die finanzschwächeren Gemeinden und Bezirke ausbe. Dies sollte dazu führen, dass die Unterschiede in der Steuerbelastung im Kanton Schwyz kleiner würden. Leider, so der Säckelmeister, gehöre die Gemeinde Steinen nicht zu denen Gemeinden, welche im grossen Umfang vom neuen innerkantonalen Finanzausgleich profitieren würden. Im Gegenteil, der Kanton bürde den Gemeinden immer wieder neue Aufgaben auf, so z.B. mit dem Kinderbetreuungsgesetz. Zudem werfe auch die geplante Steuergesetzrevision auf den 1. Januar 2026 ihre Schatten voraus, welche für die Gemeinden markante Steuermindereinnahmen bewirken werde. In der allgemeinen Diskussion um die Steuersenkungen dürfe nicht vergessen werden, dass die Gemeinden noch genügend Mittel zur Bewältigung ihrer öffentlichen Aufgabenerfüllung zur Verfügung haben müssten. Weiter teilt der Säckelmeister mit, dass der Gemeinderat für das laufende Jahr 2024, aufgrund der heutigen Erkenntnisse, mit einer schwarzen Null rechnet.

Der Säckelmeister referiert zum Traktandum 3.1.

Fehlt für eine Ausgabe ein Voranschlagskredit oder reicht dieser nicht aus, ist vor dem Eingehen neuer Verpflichtungen ein Nachtragskredit einzuholen. Hat der Aufschieb einer Ausgabe gewichtige Nachteile zur Folge, darf der Gemeinderat/der Bezirksrat anordnen, dass der Nachtragskredit vorzeitig beansprucht wird. Massgebend ist das Verfahren für den Voranschlag (§ 12 FHG-BG).



In Beachtung dieser Vorschrift unterbreitet der Gemeinderat folgende Nachtragskredite:

- Erfolgsrechnung 2024, Nachtragskredite von CHF 97'939.45

(Es wird auf die Ausführungen und Auflistungen in der Botschaft Seite 4 verwiesen.)

Gemeindepräsident Paul Betschart dankt dem Säckelmeister für seine Ausführungen und erteilt das Wort der Rechnungsprüfungskommission.

Othmar Mettler, Präsident der RPK, führt aus, dass die Rechnungsprüfungskommission die Nachtragskredite geprüft hat und diese zur Annahme empfiehlt. Er verweist auf die Ausführungen der RPK auf Seite 9 der Botschaft.

Gemeindepräsident Paul Betschart bedankt sich für die Ausführungen der RPK und eröffnet die Diskussion.

Gemeindepräsident Paul Betschart stellt fest, dass das Wort nicht verlangt wird und verliert den Antrag.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt:

Der Gemeinderat beantragt die Nachtragskredite von CHF 97'939.45 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2024 zu genehmigen.

Gemeindepräsident Paul Betschart nimmt die Abstimmung vor.

Abstimmung: Die Gemeindeversammlung genehmigt im offenen Handmehr einstimmig die ausgewiesenen Nachtragskredite von CHF 97'939.45 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2024.

#### **4 Vorlage des Voranschlages für das Jahr 2025**

##### **4.1 Erfolgsrechnung 2025**

##### **4.2 Investitionsrechnung 2025**

##### **4.3 Steuerfuss 2025**

##### **4.4 Finanzplan 2026 – 2028**

Der Gemeindepräsident kommt zu Traktandum Nr. 4 und übergibt sogleich Säckelmeister Roger Landtwing das Wort, welcher durchgehend über die Traktanden 4.1, 4.2, 4.3 und 4.4 referiert.

#### **4.1 Erfolgsrechnung 2025**

Der Säckelmeister referiert.

Es wird auf die Ausführungen und Auflistungen in der Botschaft Seiten 12 – 22 verwiesen. Die Erläuterungen des Säckelmeisters erfolgen unterstützt durch anschauliche Grafiken mittels Powerpoint-Präsentation.

Säckelmeister Roger Landtwing gliedert seine Präsentation nach folgenden Schwerpunkten:



- Es liegt ein betrieblicher Aufwand von CHF 16'126'700 und ein betrieblicher Ertrag von 14'279'900 vor. Dies ergibt einen Aufwandüberschuss aus betrieblicher Tätigkeit von CHF 1'846'800.
- Einem Finanzaufwand von CHF 197'700 steht ein Finanzertrag von CHF 292'900 gegenüber. Das Ergebnis aus Finanzierung beträgt somit CHF 95'200.
- Der gesamte Aufwand beträgt CHF 16'324'400 und der gesamte Ertrag CHF 14'572'800. Das operative Ergebnis beträgt Minus CHF 1'751'600.
- Er erläutert die wesentlichen Abweichungen zum Budget 2024, welche auf Seite 11 der Botschaft abgedruckt sind.

#### **4.2 Investitionsrechnung 2025**

Der Säckelmeister referiert.

Es wird auf die Ausführungen und Auflistungen in der Botschaft Seiten 23 – 25 verwiesen. Die Erläuterungen des Säckelmeisters erfolgen unterstützt durch anschauliche Grafiken mittels Powerpoint-Präsentation.

Säckelmeister Roger Landtwing gliedert seine Präsentation nach folgenden Schwerpunkten:

- Die Nettoinvestitionen betragen CHF 1'515'000.
- Im Verkehr und der Nachrichtenübermittlung sind im Bereich Gemeindestrassen CHF 310'000 für die Sanierung der Rossbergstrasse Schulhaus – Dorfplatz budgetiert.
- Im Umweltschutz und Raumordnung sind in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie Übriger Umweltschutz insgesamt CHF 1'205'000 budgetiert. Es handelt sich um die Projekte: Sanierung Engelstock, Sanierung Leitung Schwyzerstr. 3 – 21, Neubau Ringleitung Nagelstrasse, Meteorwasserleitung Rossbergstrasse Schulhaus – Dorfplatz, Regenabwasserleitung Schwyzerstr. 3 – Lauigasse, Sanierung Schmutzwasserleitung Platter + Wyler sowie Sanierung Friedhofmauer.

#### **4.3 Steuerfuss 2025**

Der Säckelmeister referiert.

Der Gemeinderat beantragt, dass der Steuerfuss unverändert bei 160 Prozent einer Einheit festgesetzt wird.

#### **4.4 Finanzplan 2026 – 2028**

Der Säckelmeister referiert.

Vom Finanzplan wird ohne Beschluss Kenntnis genommen. Die Erläuterungen des Säckelmeisters erfolgen unterstützt durch anschauliche Grafiken mittels Powerpoint-Präsentation. Sie geben Aufschluss darüber, wie sich die Aufwandüberschüsse und die Nettoinvestitionen entwickeln.



#### **4 Vorlage des Voranschlages für das Jahr 2025**

Gemeindepräsident Paul Betschart dankt Säckelmeister Roger Landtwing für seine Ausführungen.

Gemeindepräsident Paul Betschart erteilt das Wort der Rechnungsprüfungskommission.

Othmar Mettler, Präsident der RPK, führt aus, dass die Rechnungsprüfungskommission den Voranschlag 2025 geprüft hat und sie diesen zur Annahme empfiehlt.

Gemeindepräsident Paul Betschart dankt Othmar Mettler für die Ausführungen.

Es folgen die Diskussionen und Beratungen zu den Traktanden Nr. 4.1 Erfolgsrechnung 2025, Nr. 4.2 Investitionsrechnung 2025 und Nr. 4.3 Steuerfuss 2025.

#### **4.1 Erfolgsrechnung 2025**

Gemeindepräsident Paul Betschart eröffnet die Diskussion zum Traktandum Nr. 4.1, zur Erfolgsrechnung 2025, mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'751'600 Franken.

Gemeindepräsident Paul Betschart stellt fest, dass das Wort nicht verlangt wird.

#### **4.2 Investitionsrechnung 2025**

Gemeindepräsident Paul Betschart eröffnet die Diskussion zum Traktandum Nr. 4.2, zur Investitionsrechnung 2025, mit Nettoinvestitionen von CHF 1'515'000 Franken.

Gemeindepräsident Paul Betschart stellt fest, dass das Wort nicht verlangt wird.

#### **4.3 Steuerfuss 2025**

Gemeindepräsident Paul Betschart eröffnet die Diskussion zum Traktandum Nr. 4.3, zur Festsetzung des Steuerfusses für den ordentlichen Haushalt für das Jahr 2025 auf 160 Prozent.

Gemeindepräsident Paul Betschart stellt fest, dass das Wort nicht verlangt wird.

#### **4.4 Finanzplan 2026 – 2028**

Gemeindepräsident Paul Betschart eröffnet die Diskussion zum Traktandum Nr. 4.4, dem Finanzplan 2026 – 2028.

**Hans Messerli, Rübengasse 17**, ergreift das Wort. Aufgrund der aktuellen Finanzlage sowie mit den möglichen Steuermindereinnahmen aufgrund der geplanten Steuergesetzrevision könne er mit einer



drohenden Verschuldung nur schlecht leben. Er bittet daher den Gemeinderat um einen verantwortungsvollen Umgang mit den Gemeindefinanzen.

Gemeindepräsident Paul Betschart dankt Hans Messerli für seine Ausführungen.

Gemeindepräsident Paul Betschart gibt das Wort wieder frei und stellt fest, dass das Wort nicht weiter verlangt wird.

#### **4 Schlussabstimmung**

Gemeindepräsident Paul Betschart kommt somit zur Schlussabstimmung und nimmt diese vor:

Abstimmung: Die Gemeindeversammlung genehmigt im offenen Handmehr einstimmig den Vorschlag für das Jahr 2025 mit einem Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 1'751'600, die Investitionsrechnung für das Jahr 2025 mit Nettoinvestitionen von CHF 1'515'000 sowie die Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2025 auf 160 Prozent.

Der Gemeindepräsident stellt fest, dass die Gemeindeversammlung somit den Vorschlag 2025, die Investitionsrechnung 2025 sowie den Steuerfuss 2025 einstimmig genehmigt hat und bedankt sich dafür.

#### **Schluss der Gemeindeversammlung**

Gemeindepräsident Paul Betschart dankt im Namen des Gemeinderates den Anwesenden für ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung. Er informiert, dass im Anschluss an die Gemeindeversammlung ein kurzer Infoblock zu aktuellen Themen und Projekten folgt. Anschliessend an den Informationsblock lädt der Gemeindepräsident die Versammlungsteilnehmenden herzlich zu einem kleinen Imbiss und Umtrunk im Foyer der Aula ein.

Gemeindepräsident Paul Betschart erklärt die Gemeindeversammlung als geschlossen.

Für das Protokoll:

André Abegg  
Gemeindeschreiber



Dieses Protokoll wurde gemäss § 34 Abs. 3 GOG an der Sitzung des Gemeinderates vom 7. Januar 2025 als richtig und vollständig genehmigt.

**Gemeinderat Steinen**

Paul Betschart  
Gemeindepräsident

Sandra Stöckli  
Gemeindeschreiber Stv

